



© Wolfgang Retter

Die ursprüngliche Idee des Bauherrn eine im Gurktal typisch Scheune zu bauen und als Wohnhaus zu nutzen wurde bald zu Gunsten eines scheunenartig modernen Holzhauses fallen gelassen. Zu viele individuelle Vorstellungen und ein traumhafter Bauplatz im unerschlossenen Hang waren ideale Voraussetzungen für zeitgemäße Architektur.

Holzwände, offenes Feuer, große Glasflächen, großräumliches Dachgebälk, Galerie, Besucherwohnung, Rückzugsraum, drei Garagenplätze und doch zurückgenommen in die Landschaft setzen...waren die Vorgaben.

Entstanden ist ein quer im Hang liegender Holzbau mit vier Ebenen, E1 mit Keller und Garage, E2 mit Wohnen Essen Schlafen, E3 als Rückzug Galerie und Besucherteil... der im E4 als Schlafkammer endet. Wichtigster Raum ist der mittig liegende quadratische Wohnraum mit offenem Feuer und Galeriegeschoß der Großzügig verglast von einer statisch raffinierten Tragstruktur dreigeschoßig überspannt wird. Ostseitig befinden sich die Schlafräume über drei Ebenen, westseitig liegen die teilüberdachte Terrasse und der Rückzugsraum mit Panoramafenster.

Der Keller wurde in Stahlbeton errichtet, darauf die ost- und westseitigen Gebäudeelemente in Brettsperrholz welche mit einer asymmetrischen Leimholzkonstruktion verbunden wurden. Eine Galerie spannt sich quer über den Hauptraum und verbindet in E3 Ost und West. Alles eingehüllt von einer auf die Umstände reagierender Lärchenholzfassade.

Geheizt wird wenn nicht mit dem mächtigen offenen Kamin mit einer Pelletsanlage...oder mit der Sonne. Gedämmt wurde mit 20cm Steinwolle und 3-fach Isolierglas in Lärchenholzfenster. (Text: Architekt)

Haus Sonnleiten

Sonnleiten
9563 Gnesau, Österreich

ARCHITEKTUR

Madritsch Pfurtscheller

BAUHERRSCHAFT

Barbara Niederbichler

Dieter Börner

TRAGWERKSPLANUNG

Kurt Pock

FERTIGSTELLUNG

2015

SAMMLUNG

Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSdatum

10. Januar 2016



© Wolfgang Retter



© Wolfgang Retter



© Wolfgang Retter

Haus Sonnleiten

DATENBLATT

Architektur: Madritsch Pfurtscheller (Reinhard Madritsch, Robert Pfurtscheller)

Bauherrschaft: Barbara Niederbichler, Dieter Börner

Tragwerksplanung: Kurt Pock

Fotografie: Wolfgang Retter

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2012 - 2014

Ausführung: 2014 - 2015

Grundstücksfläche: 830 m²

Bruttogeschossfläche: 412 m²

Nutzfläche: 215 m²

Bebaute Fläche: 178 m²

Umbauter Raum: 1.411 m³

NACHHALTIGKEIT

Holzbauweise

Heizwärmebedarf: 45,0 kWh/m²a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 103,0 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen, Solarthermie

Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Holzbau:

K+B Holzbaugesellschaft

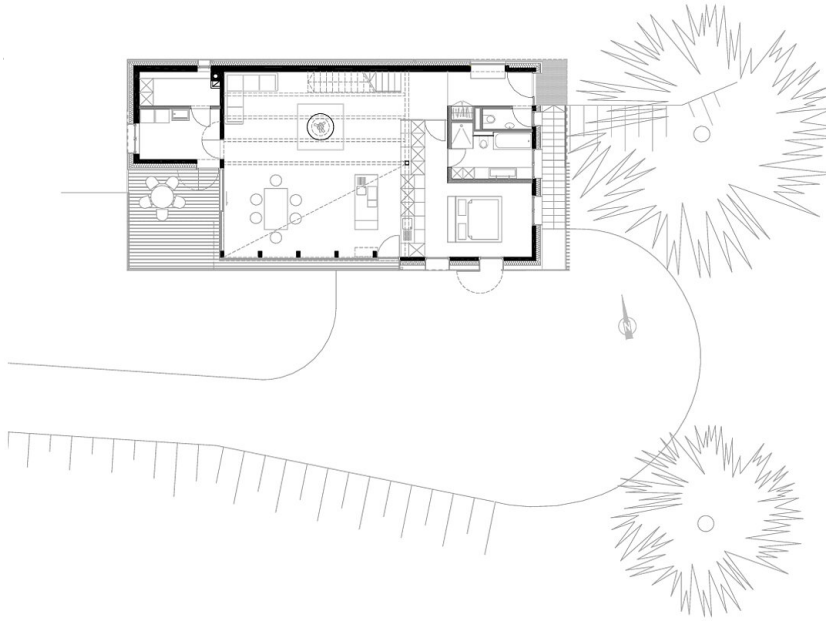
Fenster:

Inform-Tischlerei

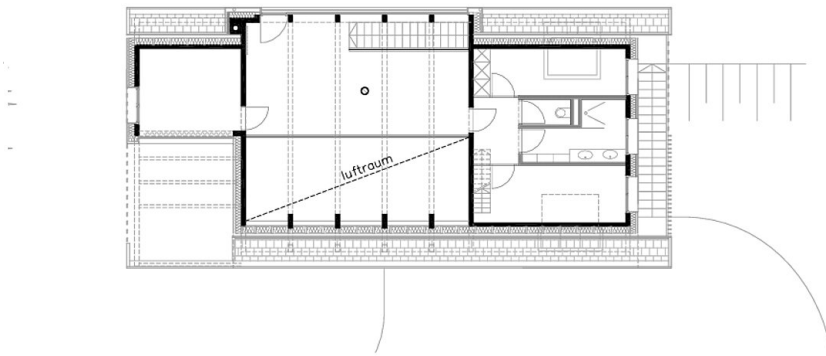
AUSZEICHNUNGEN

Holzbaupreis Kärnten 2015, Anerkennung

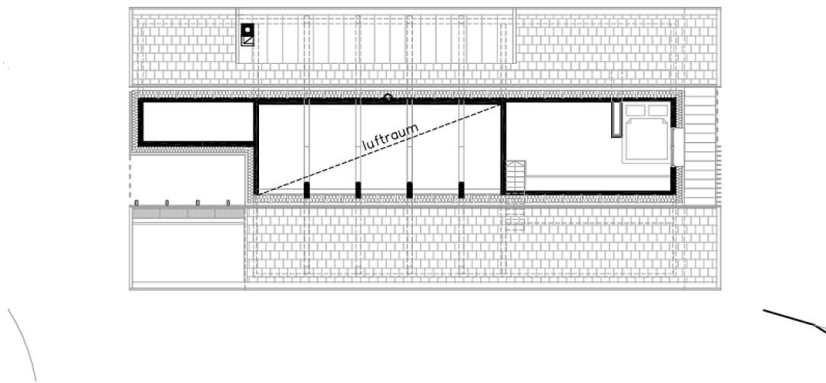
Haus Sonnleiten



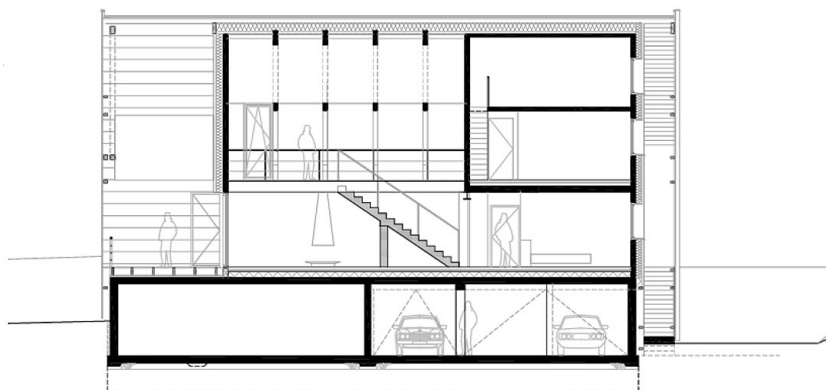
Erdgeschoß



Obergeschoß

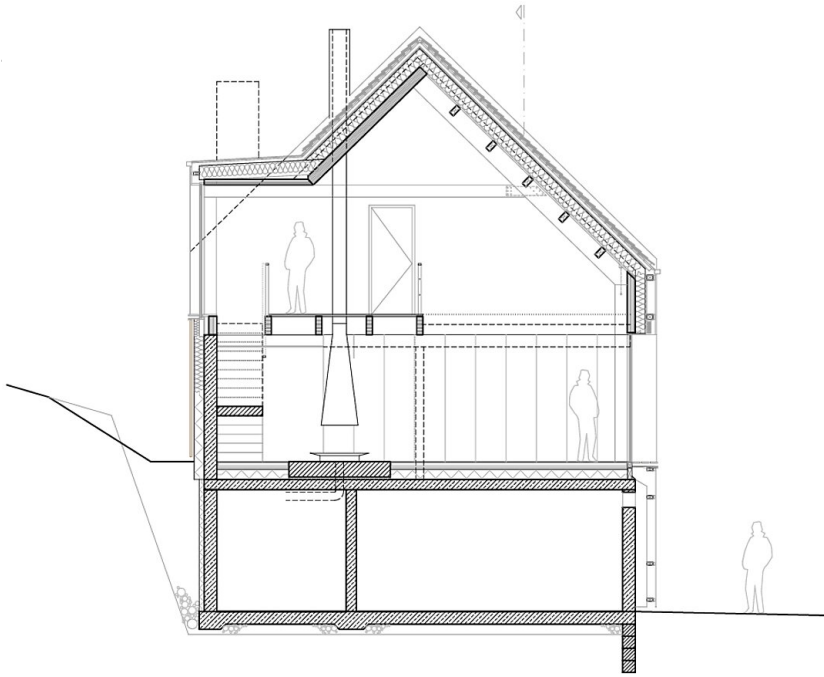


Dachgeschoß



Schnitt 1

Haus Sonnleiten



Schnitt 2